



SPORT

Norbert Wallauch

OMBUDSMAN



Trio drehte Film über die Vienna-Fans:

„Es geht sich leider immer nicht aus...“

Diesmal möchte der Sportombudsman über einen Film berichten, der Österreichs ältesten Fußballklub, den First Vienna Football Club 1894, zum Thema hat oder, um genau zu sein, dessen Fans: Am 14. November hat „Es geht sich immer nicht aus“, so der Titel des Films, im Wiener In-Lokal „Chelsea“ Premiere.

Was der Titel zu bedeuten hat, wissen eingefleischte Vienna-Fans, und deren gibt es in Wien in allen Gesellschaftsschichten, nur zu gut: Nach den ersten sechzig „goldenen“ Jahren litt der Verein nur noch an chronischer Erfolglosigkeit und stieg im Jahr 2000 sogar in die Regionalliga ab. Dafür blühte die Fankultur auf der Hohen Warte. Die Vienna avancierte zu einer Art „Kultverein“, der vor allem bei jungen Leuten großen Zuspruch fand. Bei den Vienna-Fans gab und gibt es keine Gegnerbeschimpfung, dafür aktive Arbeit gegen rassistische, sexistische und antisemitische Tendenzen – und nicht zuletzt eine ausgeprägte, alkoholträchtige Partykultur.

In der abgelaufenen Saison sah es erstmals wieder nach Titel und Aufstieg aus: Nach dem Herbstmeistertitel machte sich im Fanblock Hoffnung breit, worauf sich Fred Lachinger, Jonas Müller und Thomas Tesar entschlossen, die-

ses historische Ereignis filmisch zu begleiten. Der Film ist nun fertig – die Vienna, obwohl wieder Tabellenführer, aber noch immer nicht Meister. „Es geht sich immer nicht aus“ – ein Film, der statt auf dem Spielfeld auf den Tribünen spielt und später auch in Innsbruck, Linz und Graz, in Deutschland und der Schweiz gezeigt werden soll. Schau'n Sie sich das an!

Foto: Christian Hofer



Den Vienna-Fans ist ein Film des Trios Lachinger-Müller-Tesar gewidmet, der am 14. November in Wien Premiere hat.